



CHRISTOPHORUS HOSPIZ VEREIN  
MÜNCHEN

## **„Von Sterbenden fürs Leben lernen“ Hospizverein führt Kunstprojekt in St. Lukas auf**

6. November 2019: „Wir können von Sterbenden fürs Leben lernen“, so Leonhard Wagner, Vorstandsvorsitzender des Christophorus Hospiz Vereins München (CHV) am Allerseelen-Tag. Er forderte auf, das Leben vom Tod her zu betrachten als „Gewähr für ein gutes Leben“. Der Künstler und Autor Stefan Weiller hatte vorher über Monate hinweg Menschen, die vom CHV auf ihrem letzten Weg begleitet wurden, nach der Musik ihres Lebens befragt. Aus den hinterlassenen Geschichten wurde am Allerseelen-Tag in der Lukaskirche das Projekt „Letzte Lieder und Geschichten von Menschen in ihrer letzten Lebensphase“ aufgeführt.

Das dokumentarische Kunstprojekt hat große Resonanz erfahren. Mehr als 1700 Menschen folgten der Einladung des CHV in die Lukaskirche, um an diesem Abend die Einmaligkeit des Lebens zu feiern. Die keineswegs düsteren oder deprimierenden Geschichten der Sterbenden wurden unterhaltsam, sinnlich, teils humorvoll und hell von den Schauspielern Marianne Sägebrecth und Christoph Maria Herbst vorgetragen.

Genauso vielfältig wie die Geschichten war die Musik, die die Besucher in der Kirche bewegte. Die musikalische Palette, die dem Publikum durch hochkarätige Musiker wie dem Lukas-Chor München unter der Leitung von Kantor Tobias Frank präsentiert wurde, war so bunt wie das Leben. Sie reichten von Volks- und Blasmusik, über Klassiker

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Kontakt:**

Christophorus Hospiz Verein e.V.  
Leonhard Wagner  
Vorsitzender des Vorstands  
Effnerstraße 93  
81925 München  
Tel.: 089 / 13 07 87 – 30  
Fax: 089 / 13 07 87 -33  
E-Mail: [presse@chv.org](mailto:presse@chv.org)  
[www.chv.org](http://www.chv.org)



CHRISTOPHORUS HOSPIZ VEREIN  
MÜNCHEN

der 70er und 80er Jahre sowie Rockmusik und Operettenmelodien bis hin zu 60 Sekunden einfach nur Stille. Dadurch wurde deutlich, wie vielfältig der Umgang mit dem nahen Lebensende sein kann. Es war spürbar, dass die letzte Phase des Lebens nicht nur mit Leid verbunden sein muss, sondern auch heitere, schöne und unerwartete Momente bereithalten kann.

Die Menschen in der vollen Kirche waren begeistert: „Wir verspürten zunächst ein etwas unwohles Gefühl, als wir die Kirche betraten. Wir verließen sie voller Trost und Hoffnung.“ Dem CHV ist es an dem Abend mit der finanziellen Hilfe von Stiftungen und Spendern gelungen, die Themen Sterben, Tod und Trauer stärker in die Mitte der Gesellschaft zu rücken und so Berührungsängste abzubauen.

**Weitere Informationen:**

[www.chv.org](http://www.chv.org)

[www.sanktlukas.de](http://www.sanktlukas.de)

[www.letzte-lieder.de](http://www.letzte-lieder.de)

**Über den Christophorus Hospiz Verein e.V. München**

Seit mehr als 30 Jahren unterstützt der Christophorus Hospiz Verein (CHV) in München schwerkranke Menschen auf ihrem letzten Weg. Dabei stehen die Nöte und Bedürfnisse der betroffenen Menschen sowie ihrer Angehörigen im Mittelpunkt. Die Betreuung durch ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter stellt sicher, dass Menschen in der schwierigen Endphase ihres Lebens begleitet, gut versorgt und umsorgt werden. Die Angebote und Dienste des CHV sind für die Betroffenen kostenlos.